

Anlage 4

Protokoll Ortsbegehung Breite Straße östlicher Teil am 22.01.2009 um 8.30 Uhr

Teilnehmer: Herr Reul, Herr Chalupka Tiefbauamt
Prof. A. Lingener Ortsbürgermeister Pechau
Herr M. Dömeland stellv. Ortsbürgermeister Pechau
Dr. G. Petzoldt Ortschaftsrat Pechau
Herr Schneckenhaus Verwaltungsstellenleiter Pechau
Herr Seese von der MVB war eingeladen, aber nicht zum Termin erschienen.

Anlass der Begehung war ein Schreiben des Ortsbürgermeisters vom 25.11.2008 mit dem Vorschlag von Übergangslösungen bis zum grundhaften Ausbau der Breiten Straße.

Bei der Ortsbegehung wurden folgende Probleme angesprochen:

Herr Reul: Ziel für die Breite Straße ist der grundhafte Ausbau. Eine Übergangslösung durch Ausbesserungsarbeiten ist nicht sinnvoll, da das Problem nicht gelöst wird und nicht unerhebliche Mittel aufgewendet werden müssen. Er wies auf die Möglichkeit hin, Mittel aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung für den Ausbau der Breiten Straße einzusetzen.

Dr. Petzoldt: Der Linienbus muss, solange die Straße nicht ausgebaut ist, aus diesem Straßenbereich verbannt werden. Dazu muss es eine Klärung mit der MVB geben.

Herr Dömeland: Der Bus verursacht nachhaltige Schäden in der Breiten Straße.

Prof. Lingener: Die Buswendeschleife ist auch in einem schlechten Zustand. Deshalb ist eine Erneuerung beim grundhaften Ausbau der Straße erforderlich. Hierzu erklärten die Vertreter des Tiefbauamtes, dass der Ausbau der Wendeschleife in jedem Fall mit dem Straßenausbau erfolgen wird.

Die Teilnehmer des Ortstermins einigten sich auf folgende Vorgehensweise zur Lösung des Problems:

1. Ziel für die Breite Straße ist der schnellstmögliche grundhafte Ausbau, mit Einbeziehung der Buswendeschleife.
2. Verhinderung der Verschlechterung des Straßenzustandes, durch Verbannung des Linienbusses aus dem Abschnitt der Breiten Straße. Dazu muss es eine Abstimmung mit den MVB geben. Diskutiert wurde die Verlegung der Haltestelle in den Kreuzungsbereich Hauptstraße/Breite Straße.

Protokollführer: Schneckenhaus